

## Sitzung vom 15. Dezember 2020

### **Simon Allemann, Photovoltaikanlage Haus Mülibüel**

Das Meldeformular und Selbstdeklaration für eine Photovoltaikanlage auf dem Wohnhaus Mülibüel wurde komplett eingereicht. Die Gesamtfläche der Anlage beträgt 57m<sup>2</sup> und eine erwartete Leistung von 8900 kWh pro Jahr.

**Beschluss:** Kenntnisnahme. Die Formulare werden weitergeleitet.

### **Sonderbewilligung Schneetöf Bergliebe GmbH, Restaurant Parsiras**

Die Bergliebe GmbH hat einen Antrag um Erteilung einer Sonderbewilligung für Raupenfahrzeuge bei der Gemeinde Tschappina eingereicht. Die Fahrstrecke für den Schneetöf beläuft sich von der Obergmeind über den Winterwanderweg Bordweg bis zur Strasse/Winterwanderweg oberhalb Oberurmein den Winterwanderweg nach Salegnas bis nach Gemeindegrenze Cazis zum Restaurant Parsiras für den Warentransport.

**Beschluss:** Die Skilifte AG und der Tourismusverband wurden bereits darüber informiert. Der Vorstand erteilt die Bewilligung für die genannte Strecke mit Auflagen.

### **Amtsaufteilung / Wahl Vizepräsidium**

Gemäss der neuen Verfassung vom 18. Juni 2020 wird an der Gemeindeversammlung nur noch ein Vorstandsmitglied gewählt. Die Amtsverteilung nimmt der Gemeindevorstand vor.

**Beschluss:** Einstimmig beschliesst der Gemeindevorstand, dass das neugewählte Vorstandsmitglied Köbi Kessler das Baufach, wie das Vizepräsidium übernehmen wird.  
Alle anderen Vorstandsmitglieder behalten Ihre bisherigen Ämter.

### **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2020**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2020 wird vom Vorstand verabschiedet und wird nun gemäss neuem Gemeindegesetz vom Kanton GR Art. 11 im Pöschtl und auf der Website der Gemeinde zur Protokollauflage 30 Tage bis zum 23. Januar 2021 publiziert. Allfällige Einsprachen gegen das Protokoll werden an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt. Erfolgen keine Einsprachen innert der Auflagefrist, ist das Protokoll automatisch genehmigt.

### **Verband Bündner Gemeinde VBG**

Ziel wäre es mit diesem neuen Verband, dass die kleineren Gemeinden besser vernetzt werden und der gegenseitige Austausch auch mit den kantonalen Behörden gefördert werden kann. Auch soll die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die sich für die Interessen der GR-Gemeinden einsetzen gefördert werden. Vernehmlassungen können gemeinsam verfasst werden um vermehrt mit einer Stimme aufzutreten.

**Beschluss:** Der VS ist einstimmig dafür dem geplanten Verband Bündner Gemeinden VBG beizutreten.